



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss f. Wirtschaft, Beschäftig.,
Digitalis., Gesundheit -

Tagesordnung I Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 14. März 2023

Vorlagen-Nr. 23-F-63-0039

Gendermedizin/Geschlechtersensible Medizin in Wiesbaden fördern und stärken - Antrag der Fraktionen Volt, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke vom 08.03.2023 -

Gendermedizin bzw. geschlechtersensible Medizin bezieht sich auf die Untersuchung und Berücksichtigung von Unterschieden zwischen den Geschlechtern im medizinischen Bereich. Diese Unterschiede können Auswirkungen auf Gesundheit, Krankheitsrisiken und Therapieansätze haben. Beispielsweise können Männer und Frauen unterschiedliche Symptome für die gleiche Krankheit aufweisen. So können Frauen bei einem Herzinfarkt eher untypische Symptome wie Übelkeit oder Rückenschmerzen haben. In vielen Fällen erhalten Männer und Frauen nicht die gleiche medizinische Versorgung, da Frauen in der Vergangenheit in klinischen Studien oft unterrepräsentiert waren, Medikamente lediglich auf den männlichen Körper abgestimmt wurden oder Symptome einer Krankheit nicht richtig gedeutet werden. Durch die Berücksichtigung von Geschlechterunterschieden in der medizinischen Forschung und Praxis können bessere Diagnosen und Behandlungen für Männer und Frauen entwickelt werden. Auch in Wiesbaden ist das Frauengesundheitszentrum SIRONA e.V. u.a. im Bereich der Frauengesundheit/Gendermedizin aktiv und bietet vielfältige Aufklärungsangebote, Gesprächsrunden und beispielsweise den regelmäßigen stattfindenden runden Tisch zum Thema Frauengesundheit.

Der Ausschuss möge beschließen:

Es werden Vertreter*innen vom Frauengesundheitszentrum SIRONA e.V. und der EGW in die Sitzung eingeladen, um sich über die Besonderheiten und Wichtigkeit der Gendermedizin/geschlechtersensiblen Medizin auszutauschen. Hierbei soll u.a. in Erfahrung gebracht werden, welche Aktivitäten im Bereich Frauengesundheit in Wiesbaden bereits stattfinden oder geplant sind und wo/wie ggf. Unterstützung von städtischer Seite notwendig ist.

Beschluss Nr. 0027

Der Antrag wird in folgender Form angenommen:

Es werden Vertreter*innen vom Frauengesundheitszentrum SIRONA e.V. und der EGW in die Sitzung eingeladen, um über die Besonderheiten und Wichtigkeit der Gendermedizin/geschlechtersensiblen Medizin zu berichten. Hierbei soll u.a. in Erfahrung gebracht werden, welche Aktivitäten im Bereich Frauengesundheit in Wiesbaden bereits stattfinden oder geplant sind und wo/wie ggf. Unterstützung von städtischer Seite notwendig ist.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2023

Susanne Hoffmann-Fessner
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .03.2023

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2023

Dezernat I/16
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Dezernat II und IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister